

## **BV Hamm**

Zur Jahreshauptversammlung am 06.02.2010 im Vereinsheim des SVF Herringen folgten 55 Ringkameraden der Einladung des Vorstands.

Nach der Begrüßung und Annahme der Tagesordnung folgte die Totenehrung durch den ersten Vorsitzenden Michael Rost.

Im Anschluss referierte Herr Andreas Mentz, Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Hamm, über das Großprojekt: „Im Westen was Neues“.

Im Kern geht es um die Umwandlung der Schacht Franz Brache (42 ha) in einen Sport- und Volkspark, eine Brücke über Lippe und Kanal zum Radbodgelände, Aufwertung der dortigen Brache und um die Verbesserung der Infrastruktur der Halden Humbert und Kissinger Höhe. Bis 2014 sollen insgesamt ca. 45 Mio. € verbaut werden, die aus Mitteln der Stadt, des Landes und der EU kommen werden.

Ein Beirat, dem u. a. auch der Vorsitzende des BV Hamm angehört, unterstützt die planerischen Arbeiten.

Herzlichen Dank an Herrn Mentz!

Ulrich Fricke, Geschäftsführer, gab den Jahresbericht des BV Hamm ab. Hier in Kürze: 10 Vorstandssitzungen, 1 Klausurtagung, 1 Erfahrungsaustausch, 1 Familientag, 1 Haldenbegehung, 3 Kegelfrühshoppen, 1 Maigang, 1 Weihnachtsbaumschlagen. Über alle Aktivitäten wurde in der „bergbau“ berichtet, an Tagungen mit dem Hauptvorstand wurde teilgenommen.

**Mitgliederzahlen:** 210 (Aktive 103, Rentner 107)

**Abgänge** : 17

**Zugänge** : 0

**durchschnittliche Mitgliedschaft:** 29,2 Jahre

**ältestes Mitglied** : 100 Jahre (s. nachstehenden Kurzbericht)

**jüngstes Mitglied** : 39 Jahre

**Durchschnittsalter:** 57,6 Jahre

Anschließend konnte der 1. Kassierer Rainer Mürmann über einen positiven Kassenstand berichten.

Kassenprüfer Roland Golfmann informierte über eine ordentliche, saubere und fehlerfreie Kassenführung und auf seinen Antrag hin wurden der Kassierer und der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Laudatio mit Ehrung der Jubilare hielt Michael Rost.

Er wählte eine Zusammenfassung der Geschichte de Wendel, Heinrich Robert

Bergwerks AG, RAG Bergwerk Heinrich Robert und RAG Bergwerk Ost und verdeutlichte, dass mit dem Auslaufen der Baufelder Heinrich Robert und Monopol III, sich der aktive Bergbau im Januar 2010 nach 109 Jahren aus dem Gebiet der Stadt Hamm zurückgezogen hat. Nach dem Abbau von 2 Bauhöhen im Flöz Röttgersbank im Baufeld EIII westlich des Fliericher Sprungs, wird das Bergwerk Ost im September 2010 geschlossen.



*Vorstand und Jubilare Foto: Fricke*

### **Geehrt wurden:**

#### **35 Jahre Bergmann**

H.G Dahlmann, U. Glißmann, H.-P. Goerke, H. Grüning, H.-D. Koegel, U. König, E. Kwasny, L. Kwelik, D. Mantwill, J. Mergelkuhl, V. Nierhoff, P. Riedel, D. Taeschner, K. Ullerich, P. Voss, H.-J. Weiss, H. Winkelmann

#### **60 Jahre RDB**

B. Grenz

#### **50 Jahre RDB**

H. Johannpeter, C.-A. Kock, H. Neuhoff, K.-H. Potthoff, H. Recknagel

#### **40 Jahre RDB**

F. Kleine-Horst, G. Kostistansky, M. Murer, L. Saar

#### **25 Jahre RDB**

M. Blecke, H.-G. Dahlmann, M. Debie, M. Groß, C. Hüttemann, J. Immig, D. Kohler, G. Kotzott, D. Kozak, R. Matthias, R. Mürmann, P. Riedel, H. Schröter, D. Träger, D. Weiss, A. Wiens, M. Winkelmann, M. Zöllner

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Die Leitung der turnusmäßigen Wahlen übernahm Rainer Berger  
Die Herren Rost, Fricke, Mürmann und Keil wurden für 2 weitere Jahre gewählt.

**Zum Delegiertentag im Juni fahren:** Jürgen Cremer, Dietrich Funk, Roland Golfmann.

**Neuer Kassenprüfer** ist Jürgen Cremer.

Ulrich Fricke stellte die Jahresplanung 2010 vor, die in gewohnter Art und Weise 8 Aktivitäten vorsieht.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Michael Rost über die neue Mitgliedschaft des BV Hamm im Förderverein „Kissinger Höhe“ und die Aktivitäten im Rahmen Ruhr 2010 Aktion Schachtzeichen (22.5. – 23.5.10 auf dem Gelände SVF Herringen/Schacht Franz)

Nach problemloser Durchführung konnte um 18.00 Uhr, nach zwei Stunden, die Jahreshauptversammlung geschlossen werden.

## 100 Jahre

Am 11.01.2010 besuchten der erste Vorsitzende Michael Rost, der erste Geschäftsführer Ulrich Fricke und Rentnerbetreuer Siegfried Mengringhausen Ludwig Gidom, unser ältestes Mitglied.



*100 Jahre und 59 Jahre Foto: Fricke*

Ludwig erwartete uns im Bergkittel, mit dem Meter und der Grubenlampe auf dem Tisch. In vergnüglicher Runde erzählte er uns über die Bergschulzeit 1938(!), den Krieg, die Gefangenschaft (als er beim Russen Flussbootkapitän wurde) und seine Zeit als Reviersteiger auf Heinrich Robert. Unsere guten Wünsche begleiten Ludwig Gidom auf seinem weiteren Lebensweg.

Rost